

# Kasperles gesucht

Neuer Puppen-Workshop für Kinder und Senioren



Michael Fiesler vom Verein United Generations hatte die Idee für den Puppen-Workshop. Foto: Stefan Hippel

**BLEIWEISS/SÜDSTADT** – Am 20. Oktober startet im Seniorentreff Bleiweiß ein ungewöhnliches Ehrenamtsprojekt: Senioren, Kinder und Jugendliche bauen gemeinsam eine mobile Puppenbühne, basteln die Handpuppen dazu, entwickeln ein Theaterstück und gehen schließlich zusammen auf Tour.

Zum Jahresende wollen sie in Kindergärten, Seniorenheimen, bei Familienfesten und öffentlichen Veranstaltungen spielen. Für den Beginn werden noch „Bühnenbildner, Kasperles und Seppels“ gesucht, das heißt Senioren und Schüler, die im Projekt mitarbeiten wollen, erläutert Michael Fiesler. Er ist Mitglied von United Generations e. V. und hat sich das Projekt ausgedacht. Sein Ziel: Menschen verschiedener Generationen zusammenbringen – eine echte Herausforderung, nicht nur für den noch jungen Verein, sondern auch für eine Stadt wie Nürnberg.

In der Familie von Michael Fiesler hat das Kasperletheater Tradition. Wie seine Eltern greift auch der junge Vater zur Handpuppe, um seiner Tochter Geschichten zu erzählen. Seinen Spaß am Theaterspielen möchte er gerne weitergeben und hat sich nicht nur Unterstützung von einem Profi-Puppenspieler vom Fantasie-Theater Nürnberg, sondern auch

zahlreiche Kooperationspartner in der Südstadt gesucht.

Damit bieten Michael Fiesler und der Verein United Generations e. V. ein ungewöhnliches Einsatzgebiet für Ehrenamtliche: Es geht nicht darum, dass der eine dem anderen hilft, wie bei der Handyberatung für Senioren oder einer Bildungspatenschaft. Stattdessen soll „von Jung und Alt für Jung und Alt“ ganz praktisch und mit viel Spaß Theater gemacht werden.

Dass sich Angehörige der verschiedenen Generationen bei ihrer Freizeitgestaltung selten begegnen, war eines der Ergebnisse der ZAB-Bürgerwerkstatt zum Thema „Aktiv im Alter – Aktiv in der Südstadt“. Die beteiligten Südstädter wünschten sich Ehrenamtsprojekte, bei denen Begegnung möglich wird. Aus der Sicht des Zentrum Aktiver Bürger Süd ist das Theaterprojekt deshalb die richtige Idee am richtigen Ort. *ca*

① Junge und alte Theaterfreunde können sich beim Zentrum Aktiver Bürger Süd melden und erhalten hier nähere Informationen. Kontakt: Birgit Kretz, Karl-Bröger-Straße 12 (RGB), 90459 Nürnberg, Tel. (09 11) 2 17 88 37, E-Mail: zab-sued@iska-nuernberg.de